

Sitzung des Fachschaftsrates vom 30.01.12

Raum SEII/22

Anwesend: Mirijam, Jan, Madeline, Robert, Maria, Enrico, Stefan, Johannes, Paul, Jens

Entschuldigt: Laura, Flo, Ronny

Unentschuldigt: Felix, Franziska

Gäste: Ullrich, Markus, Christian

Dauer: 18:38 – 20:10

Leitung: Mirijam

Protokoll: Jens

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Formalia	S. 1
TOP 2 – Wahlhelfer	S. 2
TOP 3 – Vernetzungstreffen	S. 2
TOP 4 – Briefe	S. 2
TOP 5 – Petition KSS	S. 3
TOP 6 – Berichte	S. 4
a) Institutsrat PoWi	S. 4
b) BuFaTa Geschichte	S. 4
TOP 7 – Finanzen	S. 5
TOP 8 – Sonstiges	S. 5

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

- Mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig
- Das Protokoll der letzten Woche wird unter Vorbehalt der Integration der Anmerkungen von Madeline angenommen
- Hinweis: Ronny möchte bitte Maria in den FSR-Verteiler aufnehmen
- Madeline bittet darum, dass das im Büro liegende Stura-Kürzungsplakat ausgehängt wird, Jojo erklärt sich bereit, dies im Institut für Soziologie zu tun
- Madeline beklagt sich über die mangelnde Sauberkeit im Büro und bittet, den Abwasch sowie die Schilder zu beseitigen
- Christina bleibt Studiengangskoordinatorin für Kunstgeschichte

Postadresse (Briefe) Technische Universität Dresden 01062 Dresden	Postadresse (Pakete u. ä.) Technische Universität Dresden Helmholtzstraße 10 01069 Dresden	Besucheradresse : Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
--	---	---

- Zwecks BuFaTa Geschichte hat Caro jetzt auch den neuen Büro-Code

TOP 2 – Wahlhelfer

- Es wird gefragt, ob es jetzt noch jemanden gibt, der auf die Liste für die Gutscheine will, dies wird verneint
- Die Liste umfasst 19 Personen
- Madeline stellt einen Finanzantrag auf 95€ für die Wahlhelfergeschenke (19x5€ Thalia-Gutschein) – ohne Gegenstimmen angenommen
- Jens besorgt die Gutscheine

TOP 3 – Vernetzungstreffen

Ruppert berichtet vom Vernetzungstreffen vom letzten Freitag (27.01.):

- „wunderschöne Veranstaltung, die unter leichten organisatorischen Mängeln litt“
- Hinweis auf das Protokoll, welches Enrico angefertigt hat
- Zur Turnussitzung mit dem Rektor wurde beschlossen, dass diese ab jetzt 2x im Semester stattfinden soll, TOPs werden auf dem jeweils vorherigen Vernetzungstreffen festgelegt
- Die Briefaktion wurde besprochen (siehe auch TOP4)
- Unsere Kürzungsaktion (Uni-exmatrikuliert) wurde von Enrico vorgestellt, war allerdings schwierig rüberzubringen. Da die Veranstaltung auch zur Bewerbung der Demo im Mai dienen soll, muss die Veranstaltung auf Ende April vorverlegt werden. Von anderen FSRn kamen die Hinweise, dass man berühmte Leute (MdBs, Schriftsteller usw.) einladen sollte und daraus eventuell eine Podiumsdiskussion machen sollte, außerdem sollten Anreize für den Besuch der Veranstaltung geschaffen werden (z.B. Freibier), was von uns aber als kritisch angesehen wird
- Es wurde eine Mail-Liste mit Menschen, die bei der Orga helfen wollen angefertigt
- Enrico macht eine Mail an die anderen FSRe fertig, in der die Veranstaltung nochmal angekündigt und um Mithilfe gebeten wird. Separat wird eine Mail an die Menschen auf der Liste fertig gemacht
- Die Deadline für Rückmeldungen wird auf das Ende der Woche gesetzt, damit schnellstmöglich mit der Planung begonnen werden kann. Danach wird ein Treffen für alle Interessierten organisiert
- Je nachdem, wie die Beteiligung von anderen FSREN ist, wird entschieden, in wie weit das Kern-Orga-Team erweitert bzw. AGs gebildet werden und wie weit von unseren bisherigen Veranstaltungskonzept abgewichen wird

TOP 4 – Briefe

- Madeline berichtet von der AG Briefe, welche Mustebriefe zu den Kürzungen verfasst hat, welche an verschiedene Institutionen, Parteien, Unternehmen geschickt werden sollen
- Die aktuelle Version der Briefe kam kürzlich nochmal per Mail
- Die vorhandenen Entwürfe sollen von den einzelnen FSREN personalisiert und an die Situation der eigenen Fakultät angepasst sowie an dem Fach entsprechende Empfänger gesandt werden.

- Madeline fragt, wer Lust hat, Adressaten ausfindig zu machen bzw. die Briefe zu überarbeiten und regt die Bildung einer AG an
- Enrico bekennt sich zur zeitweisen Mitgliedschaft in der AG und hält die Briefe für zu sachlich und nicht öffentlichkeitswirksam genug
- Ruppert regt an, dass sich jeder selbst Gedanken machen soll, die Ideen dann gesammelt werden und die Briefe danach abgeschickt werden
- Madeline hält eine persönliche Noten in den Briefen für notwendig, da die PhilFak in den bisherigen Entwürfen überhaupt nicht präsent ist, sie spricht sich für klaren Ansagen und gegen Rupperts Vorschlag aus
- Paul unterstützt Rupperts Vorschlag
- Enrico kann sich vorstellen, die Briefe aus TOP in der Sitzungszeit anzufertigen, Jojo meint dagegen, dass es nicht möglich ist, weil es sich ewig hinziehen würde
- Jan schlägt vor, die Briefe über ein EtherPad zu erstellen
- er erhält positive Rückmeldungen und erklärt sich bereit, ein Pad einzurichten und alle Briefe dort zur Bearbeitung freizugeben
- bis zur nächsten Sitzung werden die Briefe bearbeitet, im Anschluss daran abgeschickt

TOP 5 – Petition KSS

- Daniel hat auf dem Vernetzungstreffen eine Petition der KSS gegen die Stellenkürzungen vorgestellt
- Die FSRe können Veränderungswünsche und Kommentare einbringen, falls nicht wird davon ausgegangen, dass sie 100%ig dem Text und dessen Veröffentlichung zustimmen
- Madeline fragt, ob das Thema jetzt besprochen werden soll, oder ob sich jeder nochmal mit der Petition auseinandersetzen will und wir es bei der nächsten Sitzung besprechen – es wird entschieden dies jetzt zu tun
- Nach der Lektüre fragt Paul, wann die im Text angesprochenen Kürzungen besprochen wurden, Ulli antwortet ihm, dass die im Doppelhaushalt 11/12 beschlossenen Kürzungen 2010 festgelegt wurden
- Da wir dem Inhalt nicht ausschließlich zustimmen können schlägt Madeline vor, mit Veröffentlichung der Petition eine Stellungnahme des FSRs zu veröffentlichen
- Jan kritisiert einige Formulierungen des Textes, aus denen ersichtlich wird, dass die Perspektive der KSS weiterhin in der Verwertungslogik verhaftet bleibt, da sie von der besonderen Wichtigkeit der MINT-Fächer und deren angeblich höheren Wert für den Fortschritt der Gesellschaft spricht und somit den Eindruck erweckt, einige Fachbereiche seien von geringerer Bedeutung und könnten ruhig gekürzt werden
- Trotzdem will der FSR die Petition unterstützen, begleitend dazu dann eine Stellungnahme auf der Homepage veröffentlichen, in der noch einmal der Wert auch der Geisteswissenschaften für die Gesellschaft sowie die Bedeutung von Bildung als allgemeines Gut herausgestellt werden soll
- Ulli erklärt, dass angedacht ist, den Text als E-Petition einzureichen, spätestens dann, wenn es an die Planung des nächsten Doppelhaushaltes geht (April)
- Enrico erklärt sich bereit, an der Ausarbeitung der Stellungnahmen zu arbeiten, Miri und Jan wollen ihn unterstützen
- Madeline schlägt vor, auch zur Stellungnahme ein EtherPad einzurichten

Postadresse (Briefe) Technische Universität Dresden 011062 Dresden	Postadresse (Pakete u. ä.) Technische Universität Dresden Helmholtzstraße 10 011069 Dresden	Besucheradresse : Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
---	--	---

- Paul fragt, wie man das genau macht, Jan erklärt es, Miri wills einrichten

TOP 6 – Berichte

a) Institutsrat PoWi

Jens berichtet:

- Prof. Backes erhält nach der Novelle das HSG die Möglichkeit, auch als Honorarprofessor Promotionen abzunehmen
- Nach aktuellem Stand der Strukturgespräche ist das Institut bei den Kürzungen „nur mäßig betroffen“
- Die Zahl der Studienanfänger gleicht in etwa der der letzten Jahre
- Zum 1.3. wird Eugénia da Conceição-Heldt als neue Professorin für IB berufen
- Mit dem neuen zentralisierten LA-Prüfungsamt gibt es „schrecklich viele Probleme“, deutlicher Mehraufwand fürs Institut, es wird angeregt, auf alte Zettellisten umzusteigen
- Hr. Schrenk hat eine Übersicht zur Umrechnung der Noten von den Erasmus-Partneruniversitäten angefertigt, da gab es früher des Öfteren Probleme
- Hr. Schrenk hat die Praktikumsordnung überarbeitet und entschlackt. Für den Praktikumsbericht fallen ab jetzt 30h (früher 60h) an, die Länge des Praktikums wird ab jetzt mit 270h beschrieben (früher 8-10 Wochen). Die neuer Ordnung wird ohne Gegenstimmen angenommen
- Es gibt für Masterstudenten zu viele Blockseminar, teilweise unter der Woche, es kommt zu Überschneidungen, Blockseminare führen zu Problemen für Studierende mit Kind – es wird angeraten, die Zahl der Blockseminare eventuell zu reduzieren oder zumindest studierendenfreundlicher zu gestalten
- In Zukunft soll eine Prioritätenliste der beantragten Lehraufträge erstellt werden
- Es wird angedacht, die Homepage des Instituts ins Englische zu übersetzen, dies soll z.B. über eine Praktikantenstelle aus Investitionsmitteln der Uni geschehen
- In Zusammenarbeit mit der HfBK entstehen Skulpturen berühmter Politischer Denker, die ersten „Köpfe“ sollen ab April am Institut im Gerber-Bau zu sehen sein

b) BuFaTa Geschichte

Ulli berichtet:

- Es geht voran, die Förderanträge aus Leipzig sind da, die Einladungen an die Fachschaften sind raus, Förderanträge liegen bei Caro und werden demnächst verschickt
- Ulli bittet den FSR darum, das FSR-Konto für den Eingang der Teilnehmerbeiträge, Spenden und Fördermittel nutzen zu dürfen
- Er erklärt, dass die Förderungen nicht sachgebunden seien und deshalb eventuell überschüssige Mittel auf dem Konto des FSRs verbleiben könnten
- Paul fragt, wer zu den Förderen gehört, darauf kann Ulli keine Antwort geben, da die Anträge erst noch rausgeschickt werden
- Jojo erkundigt sich nach eventuellen Probleme mit der Abrechnung und Zuordnung der Beiträge, Ulli beruhigt, dass der Verwendungszweck eindeutig zuordenbar sein wird und die Förderbeiträge auch klar ausgewiesen sein werden

- Es gibt aus dem FSR keine Gegenstimmen, die Nutzung wird erlaubt, Ulli bedankt sich

TOP 7 – Finanzen

- Madeline: für die Klausurtagung werden für jedes Mitglied 11,25€ fällig, sie bittet darum, das Geld zu überweisen und ihr nicht bar zu geben

TOP 8 – Sonstiges

- Madeline erklärt bezüglich der Sache mit der Note von Frau Eissa, dass sich wohl niemand zuständig fühlt und die Frist morgen ausläuft, daraufhin erklärt Miri, dass die betroffene Studentin in einer Mail geantwortet hat, dass sie ihre Note jetzt hat. Damit ist das Thema erledigt.
- Madeline regt an, dass Maria auch Zugang zum Büro bekommt und eine Sprechstunde abhalten kann
- Madeline weist auf folgende Veranstaltungen hin und bittet diese eventuell auf der Homepage zu bewerben:
 - o 3.2. Soliparty im AZ Conni
 - o 4.2. Funkzellenparty im Ostpol
 - o 1.2. Öffentliches Plakatieren
- Miri ergänzt:
 - o 1.2. Gesprächszeit Bildung mit dem Rektor im Döfersaal um 16:40
- Auf Nachfrage wird Ronny noch einmal gebeten, das Dresden-Nazifrei Banner auf der Homepage einzubinden
- Madeline berichtet über eingegangenen Mails:
 - o 1. Das Studierendenparlament will, dass wir ihnen Probleme, die es an der Uni gibt schreiben, mit Begründung warum. Miri will ihnen unsere alten Stellungnahmen schicken
 - o 2. Mail mit der Bitte um Verbreitung eines Artikels komplizierten Inhaltes. Jan versucht zu erklären, worum es dabei geht. Es wird beschlossen, die Sache nicht weiter zu verfolgen und den Artikel nicht weiter zu verbreiten
 - o 3. Julia vom Prüfungsausschuss Diplom-Soziologie hat jemanden gefunden, der für sie in den PA möchte und fragt, ob eine Entsendung auch in Abwesenheit stattfinden kann. Miri bejaht das. Es wird überlegt, ob wir sie gleich entsenden wollen, obwohl wir sie garnicht kennen. Jojo meint, dass die Soziologen sich selbst rekrutieren und schon Leute finden, die ok sind. Daraufhin wird mit einer Enthaltung und keine Gegenstimme beschlossen, Pia Barkow (9.Sem., Dipl. Soziologie) in den PA Dipl. Soziologie zu entsenden. Jojo übernimmt den Mailverkehr und versucht rauszufinden, an wen die Entsendung in den PA gemeldet werden muss
- Ruppert erzählt, dass er den Zählerstand des Druckers abgelesen hat, jetzt weiß wies geht und es auch in Zukunft machen wird. Er erklärt, dass die ABSler wissen wollen, woher unser Drucker kommt und zu welchen Konditionen wir ihn haben, die

Postadresse (Briefe) Technische Universität Dresden 01062 Dresden	Postadresse (Pakete u. ä.) Technische Universität Dresden Helmholtzstraße 10 01069 Dresden	Besucheradresse : Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
--	---	---

- Unterlagen dazu werden im Safe verordnet, Madeline guckt nach und übernimmt den Kontakt
- Paul erklärt, dass Markus Interesse an der Unterstützung des FSRs hat und dieser fragt, in wie weit er sich als 1.Semester einbringen kann
 - Madeline schlägt vor, dass er sich die Sache erstmal angucken kann, zu den Sitzungen kommen kann und sich dann entscheiden kann, ob er eine feste Aufgabe übernehmen will oder anderweitig unterstützend eingreifen will
 - Nach Bitte von Jens stellt sich Markus kurz vor, er studiert im 1. Semester Philosophie, Soziologie und Politik und er will sich engagieren, weil ihm vieles nicht gefällt, so wie es am Institut gerade läuft.
 - Miri stellt ein schreiben der Philosophischen Summer School in Bamberg vor und bittet, diese auf der Homepage zu bewerben
 - Miri bittet darum, dass falls eine Mail von Denny Holz zwecks Exkursionsmitteln ankommt, diese an sie weiterzuleiten
 - Ulli erzählt, dass der Stura eventuell einen zweiten Stuko-Workshop plant und wir deshalb unsere Entsendeten nochmal fragen sollen, ob Interesse besteht. Madeline übernimmt das. Geplant ist das WE 20./21. April
 - ProPhil: Miri bittet darum, dass wenn wir unsere Mitgliedschaft beschließen, alle Mitglieder anwesend sein sollten, da es eine wichtige, weitreichende Entscheidung ist und eh eine 2/3 Mehrheit gebraucht wird
 - Madeline spricht den Orga-Kram für die Vorlesungsfreie Zeit an – Sprechzeiten soll es bei Bedarf nach vorheriger Anmeldung beim jeweiligen FSR-Mitglied geben, muss noch auf der Homepage so veröffentlicht werden
 - Jan spricht an, dass die Mails regelmäßig gecheckt werden müssen, hierzu will Madeline die Zugangsdaten nochmal rumschicken und jedes Mitglied sollte ca. 1x die Woche nachgucken
 - Markus soll in den Verteiler aufgenommen werden, er gibt seine Adresse an und wird eingetragen

 - Nächste Sitzung in den Semesterferien? Unter Vorbehalt wird der **20.02., 18:30** festgelegt, gleicher Ort wie immer. Was besprochen werden müsste: Stand der Uni-Ex Veranstaltungsplanung, Geistesblitz...falls es keine TOPs gibt, machen wir uns nen schönen Abend

 - Sitzungsleitung: Ruppert, Protokoll: Jan

 - Sitzungsende: 20:10